LUDWIGSBURG

WKV-Sitzung
am 21.01.2020

Gebührenanpassung
Baugenehmigungen

LUDWIGSBURG

Antragszahlen und -zeiten

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Genehmigungen	383	348	367	378	389	340
Voranfragen	19	13	23	13	20	12
Durchlaufzeiten						
Eingang bis Entscheidung	76	74	77	80	91	106
Vollständigkeit bis Entscheidung	68	64	73	69	78	76

LUDWIGSBURG

Antragszahlen und -zeiten

- Die Zahl an erteilten Entscheidungen bleibt seit Jahren im gleichen Rahmen (340 – 383 bzw. 12 – 23)
- Die Durchlaufzeit für das Verfahren von Vollständigkeit bis Entscheidung steigt von 69 in 2016 auf 76 in 2018
- Die Zeit von der Einreichung des Baugesuchs bis zur Entscheidung steigt im gleichen Zeitraum von 80 auf 106, d.h. die Zeit von Einreichung bis zur Vollständigkeit erhöht sich überproportional.

LUDWIGSBURG

Vielschichtige Gründe für die Erhöhung des Aufwands:

- Reform der Notariate und Grundbuchämter – insbesondere bei der Ermittlung von Erben - vergehen im Einzelfall bis zu drei Monaten
- Beteiligung der Fachbehörden nimmt aufgrund personeller Engpässe dort immer mehr Zeit in Anspruch
- Beratungsaufwand zwischen Einreichung und Vollständigkeit der Unterlagen ist enorm gewachsen (Qualitätsthema)
- Hoher Zeit- und Kostendruck bei den Bauherren sorgt für intensive Abstimmungen, auch während des Verfahrens

LUDWIGSBURG

Interne Prüfung durch die Revision

Der FB Revision der Stadt Ludwigsburg wurde am 28.01.2015 seitens des Gemeinderats gem. § 112 Abs. 2 Nr. 1 GemO mit der Prüfung der Organisation und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung beauftragt.

Prüfungszeitraum FB 60: 07/2018 bis 01/2019

LUDWIGSBURG

Vergleich zu anderen Kommunen:

„Im Baugenehmigungsverfahren (traditionell und vereinfacht) liegt die Durchlaufzeit (Zeit von Eingang bis zu Entscheidung in Tagen) z. T. deutlich unter der der Vergleichskommunen."

„Hinsichtlich der Anzahl der Stellen als Grundlage einer Standarddiskussion ist festzuhalten, dass das Bürgerbüro Bauen in Ludwigsburg in der Produktgruppe 52.10 Bauordnung im Vergleich zu anderen Mitgliedern des Interkommunalen Vergleichsrings bei genau im Median liegenden Planstellenzahlen-SOLL im Jahr 2017 die mit Abstand längsten Öffnungszeiten abdeckt."

LUDWIGSBURG

Auszug aus Prüfbericht:

Sachkosten-/Einnahmebetrachtung:

Überprüfung der Einnahmegenerierung auf mögliche Optimierungspotenziale

Ergebnis:

- In Ludwigsburg wurde der Promillesatz seit 8 Jahren nicht erhöht. Er liegt 1 Promille unter dem Satz vergleichbarer Städte (Esslingen) und benachbarter Kommunen (Kornwestheim)

- Angestrebt wird Erhöhung des Promillesatzes auf 7 – 7,5 (sofern politisch durchsetzbar)

LUDWIGSBURG

Fazit:

- Wesentliche Impulse zur Optimierung der Arbeit wurden bereits aufgenommen, z.B.

  - Prüfstatik wird vermehrt selbst durchgeführt
  - Öffnungszeiten wurden reduziert auf 31,5 Std./Woche
  - Digitalisierung im BGV wird vorangetrieben

- Um den vom GR beschlossenen Beitrag zur Konsolidierung des Haushalts zu leisten und dem gestiegenen Aufwand Rechnung tragen zu können verbleibt nur die Anpassung der Gebühren wie vorgeschlagen.

- Ohne Anpassung der Gebühren sind die Einnahmeansätze des FB 60 im Haushalt unrealistisch

LUDWIGSBURG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!